

Selbst ein Großmeister schaute vorbei

Mehr als 300 Schachspieler nahmen an der Schulschachmeisterschaft in Parsberg teil

Parsberg. Das größte Schachturnier der Oberpfalz wurde von der Mittelschule Parsberg ausgerichtet und zog neben mehr als 300 Schachspielern in 76 Mannschaften auch zahlreiche Prominente an.

Finanzminister Albert Füracker sprach als Schirmherr das Grußwort und Großmeister Michail Prusikin schüttelte den Gewinnern die Hand, überreichte Pokale und Urkunden. Erfolgreichste Schule war das Albrecht-Altendorfer-Gymnasium Regensburg.

Nach der erzwungenen Corona-Pause war das größte Schachturnier der Oberpfalz wieder am Start, diesmal ausgerichtet von der Mittelschule Parsberg. Vierer-Teams spielten in verschiedenen Wertungsklassen um Titel und Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft.



Die Ehrengäste um Schulleiter Matthias Ferstl, Bürgermeister Josef Bauer, Schirmherr und Finanzminister Albert Füracker, Schulamtsdirektor Christoph Weigert und Bezirks-Schulschachreferent Johannes Paar beglückwünschten die Schüler zu ihren Leistungen. Foto: ucv

Treiben der „Denker-Elite“

Haußherr Schulleiter Matthias Ferstl begrüßte alle Teilnehmer und Ehrengäste. Schirmherr Finanzminister Albert Füracker freute sich in seinem Grußwort über das lebhaftes Treiben der „Denker-Elite“ in seiner Heimat.

Auch Bürgermeister Josef Bauer begrüßte die Teilnehmer und ihre Betreuer und Schulamtsdirektor Christoph Weigert beglückwünschte seine Lehrer Christiane Vatter-Wittl und Michael Held zu diesem bestens organisierten Event.

Die Schulschachmeisterschaft der Oberpfalz ist traditionell eine Art Jedermann-Turnier. Viele Jugendliche sind schon erfahrene Vereinsspieler, während es für andere das erste große Schachturnier in

ihrem Leben ist. Begeistert dabei waren die 14 Mannschaften der Grundschulen. Routinierter gingen die Altersklassen U13, U15, U18 und „Offen“ an den Start. Und um das Turnier mit neun Mädchenmannschaften beneiden andere Schachbezirke die Oberpfalz.

Die Regeln waren knallhart: „Berührt-Geführt“ ist Pflicht und zwei regelwidrige Züge bedeuteten eine Niederlage, genau wie die Überschreitung der maximalen Bedenkzeit von 15 Minuten.

Schwerstarbeit für die Spieler, aber auch für die acht anwesenden Schiedsrichter der Schachjugend Oberpfalz um Carl-Gustav Haas und des TV Parsberg. Trotzdem herrschte sportliche Fairness und auch die jüngsten Teilnehmer strit-

ten nicht, sondern gaben ihre Versehen zu. Nach der Partie diskutieren sie über kritische Situationen.

Am erfolgreichsten spielten am Freitag die Schüler des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums. Sie kämpften in vielen Wertungsklassen vorne mit, sicherten sich die Einzeltitel in der offenen Altersklasse, der U18 und im Mädchenturnier. Somit gewannen sie letztlich überlegen den Wanderpokal der erfolgreichsten Schule vor dem Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt und dem Werner-von-Siemens-Gymnasium Regensburg.

Bei den Grundschulen konnten die Tegernheimer überzeugen und alle Matches gewinnen. Zweite wurde die Grundschule Lappersdorf und dritte

die Theo-Betz-Schule Neumarkt.

Zur Siegerehrung gab es noch eine faustdicke Überraschung. Der Internationale Großmeister Michail Prusikin stattete der Veranstaltung einen Besuch ab. Seine Tochter war Teilnehmerin des Grundschulturniers. Spontan sagte er zu, bei der Siegerehrung mitzuwirken.

Und so bekam so mancher junge Schachspieler nicht nur eine Urkunde oder einen Pokal von Schulschachreferent und Turnierorganisator Johannes Paar überreicht, sondern von einem waschechten Großmeister. Und auch der Schachlehrer der Oberpfalz 2022 hat einen Titel: Andreas Rupprecht ist Internationaler Schachmeister und gibt sein Wissen seit Jahren seinen Schülern an der

Schönwerth-Realschule Amberg weiter. ucv

Die Sieger: Grundschule: 1. Grundschule Tegernheim, 2. Grundschule Lappersdorf, 3. Theo-Betz-Schule Neumarkt; **U13:** 1. Siemens-Gymnasium Regensburg, 2. Gluck-Gymnasium Neumarkt, 3. Goethe-Gymnasium Regensburg; **U15:** 1. Gluck-Gymnasium Neumarkt, 2. Goethe-Gymnasium Regensburg, 3. Altdorfer-Gymnasium Regensburg; **U18:** 1. Altdorfer-Gymnasium Regensburg, 2. Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg, 3. Gluck-Gymnasium Regensburg; **Offene Altersklasse:** 1. Altdorfer-Gymnasium; **Mädchen:** 1. Altdorfer-Gymnasium Regensburg, 2. Decker-Gymnasium Amberg, 3. Gauß-Gymnasium Schwandorf und St.Marien-Realschule Regensburg